



St. Laurenz



St. Josef auf der Haide

Advent & Weihnachten 2017



+ „Du bist ein Geschenk“ + Thomas Schmid verabschiedet sich +
+ Diakon Franz Schramml + Kinder-Wortgottesdienste +
+ 2017 — 500 Jahre Reformation + Firmungen 2017 +
+ Erntedankfest + Frauensache(n) +

Blitzlichter



Am 17./18. Okt. 2017 führte ein Team von etwa 20 Freiwilligen unter der Leitung von Sonja Fleischhacker den alljährlichen Kirchenputz in der Pfarrkirche St. Laurenz durch. Herzlichen Dank für Euren unentgeltlichen Einsatz!



Beim Pfarrcafé nach den Hl. Messen werden viele Gespräche geführt. Danke sehr den Freiwilligen, die dieses Angebot ermöglichen! Neue Mitarbeiter sind herzlich willkommen — wir freuen uns über jeden Beitrag!

„Du bist ein Geschenk“ – Jugendverantwortliche

Die Junge Kirche veranstaltete ein Event für Jugendverantwortliche in Wien und Umgebung. Im Rahmen von Workshops bearbeiteten wir das Thema „Du bist ein Geschenk“. Bischofsvikar Dariusz Schutzki kam als Ehrengast, die Jugendverantwortlichen hatten die Möglichkeit, sich mit ihm auszutauschen.



Die etwa 30 Teilnehmer aus Wien und Umgebung erhielten bei Gruppenspielen und Workshops Impulse für ihre Tätigkeit.

Am Samstag, 30. September 2017 trafen sich viele engagierte Jugendverantwortliche aus Pfarren in Wien und Umgebung im Jugendland Altsimmering. Ein riesiges rotes Paket schmückte den Clubraum, zu Beginn war uns noch unklar, was sein Inhalt ist.

Die Junge Kirche stellte sich und den Ablauf des Tages unter dem Thema „Du bist ein Geschenk“ vor. Als Startschuss gab es zwei Aufwärmspiele mit allen gemeinsam. Danach konnte man zwei von drei Workshops wählen: Jugendmeets Kirchenmusik, Rechtliche Grundlagen und Ju-

gendbeteiligung konkret. Schließlich wurde die Workshop-Phase mit einem gruppenspezifischen Spiel beendet.

Vor der Sendungsfeier stärkten wir uns mit einer Jause und hatten die Möglichkeit, mit Bischofsvikar Dariusz Schutzki zu plaudern. Die Kirchenband musizierte während der Messe mit einer Gast-Gitarristin der Jungen Kirche.

Das Event endete mit der Besenkung aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem riesigen Paket und einem gemütlichen Ausklang im Jugendland.

Daniel Hischbeck und Stephan Tran



Bischofsvikar Dariusz Schutzki hielt bei der abschließenden Sendungsfeier eine lebhafte und einprägsame Predigt.

Impressum: Pfarrblatt "Simmering Mitte"
Herausgeber, Alleininhaber, Redaktion: Pfarre Altsimmering,
Simmeringer Hauptstraße 157-159, 1110 Wien
Kontakt: www.altsimmering.at | pfarre@altsimmering.at | 01/76 96 932
Kanzlezeiten: Mo., Mi., Fr., 8⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr, und nach Vereinbarung
IBAN: AT86 4300 0353 3601 0000 | BIC: VBOEATWW
Medienausrichtung: Informations- und Kommunikationsorgan
der Pfarre Altsimmering
Druck: Druckerei Piacek Ges. m. b. H., 1100 Wien

Zur Titelseite:

**Krippe in St. Josef auf der Haide 2016,
Collage mit weihnachtlichen Motiven**

Fotos: B. Wiczorek

Gesamtkonzept und Layout: S. Wiczorek

Advent und Weihnachten

Liebe Pfarrgemeinde!

In großen Schritten gehen wir wieder einmal auf Weihnachten zu, auf dieses wirklich sehr schöne und besinnliche Fest am Ende jeden Kalenderjahres. Seit Oktober versinkt unsere Stadt Wien im weihnachtlichen Glanz. Weihnachten und auch die ganze Adventzeit ist eine Zeit, in der die Familie und das Feiern eine ganz besondere Bedeutung hat — und das ist gut so, aber wir als Christinnen und Christen sollten uns immer bewusst machen, um was es bei diesem Fest eigentlich geht.

Weihnachten als Fest der Familie, das alleine wäre mir zu wenig, dazu brauchen wir Weihnachten nicht, da gäbe es auch andere Gelegenheiten. Zu Weihnachten feiern wir, dass Gott selber Mensch geworden ist in diesem kleinen Kind Jesus, ja Gott selber tritt in unser Leben, wird einer von uns. Das ist das wahre Weihnachtswunder. Die Adventzeit ist dazu da, dass wir Christinnen und Christen uns

auf den religiösen Aspekt dieses Festes konzentrieren und besinnen.

Und so könnte man auch sagen: Advent ist die Vorbereitung auf Weihnachten. Dazu gibt es in vielen Pfarren Angebote, um diese Zeit geistlich zu nützen, bei uns zum Beispiel die Frauenmessen am Dienstagmorgen und die beliebten Roratemessen immer am Mittwoch um 6 Uhr Früh, jeweils in der Pfarrkirche St. Laurenz. Gehen wir voll Freude und Hoffnung auf dieses Weihnachtsfest zu und danken wir Gott für dieses Jahr 2017. Danke sagen möchte ich persönlich unserem ehrenamtlichen Diakon Thomas Schmid (IVL), der viele Jahre in der Jugendarbeit bei uns in Altsimmering sehr aktiv war. Im vergangenen Oktober hat Thomas seinen Lebensmittelpunkt von Wien nach Niederösterreich verlegt, er wird auch als Diakon in Zukunft in der Diözese St. Pölten wirken.

Mit einem wunderschönen Gottesdienst samt Fest — vom Jugendland der Pfarre



Foto: Beer Fotografie

vorbereitet — konnten wir uns von Thomas am 18. November verabschieden und ihm auch als gesamte Pfarre ein herzliches Dankeschön aussprechen. Danke Thomas und alles Gute und Gottes Segen für deine Zukunft!

Ich wünsche Ihnen allen von Herzen eine besinnliche Adventzeit, ein schönes Weihnachtsfest und Gottes reichen Segen für 2018.

Euer Pfarrer Christian Maresch

Abschied von Altsimmering

Liebe Altsimmeringer!

Nach nur einem Jahr Diakonat bei Euch in der Pfarre muss ich mich leider verabschieden. Aber es soll kein Abschied für immer sein. Eines Tages komme ich wieder und es wird wie „heimkommen“ sein.

Aber von Anfang an. Wie die meisten von Euch wissen, habe ich in Randegg im kleinen Erlaufstal (NÖ, Bezirk Scheibbs) mein Elternhaus, in dem meine Mutter lebt. Als ich vor nunmehr fast 7 Jahren die Weichen für mein Diakonat in Altsimmering gestellt habe, bin ich davon ausgegangen, dass meine Mutter zu mir nach Wien ziehen wird, wenn sie zunehmend mehr Betreuung benötigt. Da habe ich allerdings die Rechnung ohne den Wirt gemacht.

Dazu kam die immer unerträglicher werdende Situation in meinem Job. Nach dem zweiten Verkauf des Telefonie-Geschäftsbereiches von Siemens waren wir jetzt im Besitz eines französischen Konzerns, der sich ethisch und moralisch völlig inkorrekt im Umgang sowohl mit seinen Mitarbeitern als auch mit seinen Lieferanten und Kunden verhielt. Ich kam in meinem Job zunehmend in Gewissenskonflikte, die für mich einen Wechsel

des Arbeitgebers unumgänglich machten. Am Ostersonntag 2017 schließlich wurde ich mit akuter Gelbsucht und Bauchspeicheldrüsenentzündung, verursacht durch einen verklemmten Gallenstein, mit der Rettung ins Spital gebracht. Während der beiden folgenden längeren Spitalsaufenthalte hatte ich viel Zeit nachzudenken und mir wurde schließlich bewusst, dass ich etwas ändern muss.

Glücklicherweise konnte ich in kurzer Zeit einen neuen Job finden: Seit dem 1. Oktober 2017 arbeite ich bei der Caritas St. Pölten als leitender Controller. Nach St. Pölten kann ich täglich fahren und somit jeden Tag zu Hause in Randegg bei meiner Mutter sein. Das bedeutet aber auch, dass ich mein Wirken als Diakon in meine aktuelle Heimat verlegen muss. Ich werde so lange in Randegg bleiben, wie mich meine Mutter braucht.

Aus heutiger Sicht werde ich danach nach Altsimmering zurückkehren, weil mein Herz immer bei Euch bleiben wird.

Seit meiner Firmung im Jahre 1982 war ich aktives Mitglied im Jugendland Altsimmering und somit natürlich auch in der Pfarre. Ich fand im Jugendland Menschen, die mir echte Freunde wurden (und bis heute sind), einen Ort,



Foto: privat

Diakon Thomas Schmid ist nach Randegg (NÖ, Bezirk Scheibbs) umgezogen

an dem ich Heimat empfinden konnte und eine Gemeinschaft, in der ich ehrlich gelebte Jüngerschaft erleben und mitleben durfte. Somit wurden Jugendland und Pfarre zu meiner spirituellen Heimat.

Behaltet Eure offene und herzliche Art, Euer großes soziales Engagement und Euer großes und offenes Herz.

Altsimmering – ad multos annos

Auf Wiedersehen!

Thomas „IVL“ Schmid, Diakon

Diakon Franz Schramml

Mentor — Wegbegleiter — Ruhepol — Helfer — Freund

Ich habe Franz Schramml -Franzi- das erste Mal als Studentin kennenlernen dürfen. Die Schulpraxis in meinem zweiten Semester durfte ich bei ihm absolvieren und wurde sehr herzlich begrüßt und aufgenommen. Er hat mir meine Nervosität und Aufregung mit seiner ruhigen, mit Nichts aus der Ruhe bringenden Art genommen und mir viele Tipps mit auf meinem Weg gegeben – die ich auch immer noch beherzige und anwende!

Mentor auf vielerlei Art

Sein Wesen und seine Ausstrahlung hatten auf mich und seine SchülerInnen eine nachhaltige, positive Wirkung. In einer NMS ist es nicht immer leicht, ReligionslehrerIn zu sein. Die 43 Jahre als Religionslehrer haben natürlich auch einen Erfahrungswert, den man nicht unterschätzen darf. So habe ich gelernt, mich nicht zu sehr aus der Ruhe bringen zu lassen. Als ich die Stelle an der Volksschule



Diakon Franz Schramml bei einer seiner bewegenden Predigten in der Gemeindemesse in St. Josef auf der Haide.

Florian-Hedorfer-Straße bekam, durfte ich mich gesegnet und glücklich schätzen, mit Franzi 5 Jahre im Team zusammen zu arbeiten. Ich durfte von ihm auch bei den „Kleinen“ so einiges dazu lernen, denn Franz unterrichtete auch in der Volksschule 12 Jahre lang und konnte so vieles weitergeben.

Am 17. November 1997 wurde Franz Schramml zum Ständigen Diakon geweiht. Als Diakon hat er sich unermüdlich um die Belange der Obdachlosen und Flüchtlinge gekümmert und sich bei der Kinder- und Jugendarbeit engagiert. Die Jungscharlager, die Franz mitgestaltet hat, sind sicher einigen noch in guter Erinnerung. Obwohl Franzi seit dem 1. September 2017 wohlverdient in Pension ist, ist er trotzdem ein sehr engagiertes Pfarrmitglied der Pfarre Altsimmering. Er unterstützt bei den Schulgottesdiensten, bei der Kinderliturgie und in caritativen Bereichen. Besonders schön ist es zu sehen, wenn seine ehemaligen SchülerInnen ihn beim Kinderwortgottesdienst wiedersehen. Neben dem „Pensionist sein“, ist er stellvertretender Ausbildungsleiter im Diakoneninstitut — und wir hoffen, noch ganz lange ein Wegbegleiter bei uns!

Sandra Cezawa

Kinder-Wortgottesdienste in St. Josef auf der Haide

Seit Beginn des Arbeitsjahres Anfang September 2017 bietet ein Team bestehend aus Elisabeth Jedletzberger, Christine Eisenkölbl, Claudia Lebzelter, Petra Schäffer und Franz Schramml wieder Kinder-Wortgottesdienste zeitgleich zu den Sonntagsmessen an. Jeweils ein Mitglied dieses Teams erläutert dabei im Nebenraum das Evangelium oder aktuelle kirchliche Feiertage in kindgerechter Form. Alle Kinder sind herzlich eingeladen!



Franz Schramml mit Puppe Kathi bei der Besprechung des Themas: „Wer sich selbst erhöht, wird erniedrigt werden“ im Kinder-Wortgottesdienst am 5. Nov. 2017. 20 Kinder waren gekommen.



„Gebt dem Kaiser, was des Kaisers ist und Gott, was Gottes ist.“ Diese Worte Jesus aus Mt 22, 21 erklärte Christine Eisenkölbl am 22. Oktober 2017 zehn jungen Christinnen und Christen.

2017 – 500 Jahre Reformation

Am 31. Oktober 2017 jährte sich die Veröffentlichung von Martin Luthers 95 Thesen zum 500sten Mal. Bei ihren Feierlichkeiten zum Reformationsjubiläum betonten die Evangelischen Kirchen die Verantwortung für das Ganze der Gesellschaft.

„Wer will, dass die Welt so bleibt, wie sie ist, will nicht, dass sie bleibt.“ Diesen Satz, den der Dichter Erich Fried in Zeiten des Kalten Kriegs geprägt hat, zitiert der evangelische Bischof Michael Bünker zu Beginn seines Manifests zum Reformationsjubiläum 2017, das in der Presse erschienen ist. Bünker weist hin auf die Impulse, die von der Reformation als Freiheitsbewegung ausgingen und ausgingen. Und er betont den Beitrag der evangelischen Kirchen zum Ganzen der Gesellschaft.

Verantwortung für das Zusammenleben der Menschen wollen die evangelischen Kirchen und ihre Mitglieder übernehmen. Deshalb haben die Gemeinden der drei evangelischen Kirchen in Österreich – A.B., H.B. und Evangelische-Methodistische Kirche – in einem breiten Diskussionsprozess beschlossen, im Jahr 2017 Freiheit und Verantwortung ganz besonders „in die Auslage zu stellen“. Deshalb hat sich das große Fest am Wiener Rathausplatz am 30. September 2017, zu dem 18.000 Menschen gekommen waren, den Themen Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung gewidmet. Deshalb hat die Evangelische Pfarrgemeinde Simmering bei ihrem Straßenfest am 31. Oktober 2017 beim Braunhuberpark dazu eingeladen, 95 Thesen für ein gutes Zusammenleben in Simmering aufzuschreiben und an eine Tür zu nageln.



Die Evangelischen Pfarrgemeinde Simmering begibt das Jubiläum am 31. Oktober 2017 mit einem Festgottesdienst und einem Straßenfest. Die Gäste waren eingeladen, 95 Thesen für ein gutes Zusammenleben in Simmering an eine Tür zu nageln.

Liebe wachsen lassen

Vielleicht fragen Sie sich jetzt: Das klingt ganz schön nach Leistung. Kritisieren die Evangelischen nicht, wenn der Mensch meint, sich auf seine eigene Leistung verlassen zu können? Hat Martin Luther nicht in seinen 95 Thesen die Werkgerechtigkeit infrage gestellt?

Luther hat mit seinen am 31. Oktober 1517 veröffentlichten 95 Thesen den Ablass-Handel kritisiert. Es war im späten Mittelalter eine weit verbreitete Praxis, sich durch Ab-



Unter dem Motto „Reformation bewegt“ feierten 18.000 Menschen am 30. September am Wiener Rathausplatz das Reformationsjubiläum 2017.

lass-Briefe von den Höllen-Strafen, die wegen der Sünden drohten, freizukaufen. Luther hat diese Praxis zum einen kritisiert aus der Heilsangst heraus, die ihn persönlich gequält hat. Der Ablass möchte diese Angst nicht beruhigen, das vermochte nur das Studium der Bibel. Luther las den Brief des Apostels Paulus an die Römer und erkannte: Gott nimmt uns nicht wegen unserer guten Werke an. Gott nimmt uns als Sünder an.

Zum anderen war Luthers Ablass-Kritik auch sozial motiviert. Die Angst vor der Höllenqual war so groß, dass Menschen sich verschuldeten, um Ablass-Briefe zu kaufen. In seinen 95 Thesen forderte Luther dazu auf, das Lebensnotwendige für das Hauswesen zu behalten und nicht für den Ablass zu verschwenden, und schreibt weiters: „Dem Armen zu geben ist besser, als Ablass zu kaufen. Denn durch ein Werk der Liebe wächst die Liebe und wird der Mensch besser, aber durch Ablass wird er nicht besser, sondern nur teilweise von der Strafe befreit.“

Luther hat gute Werke nicht rundweg abgelehnt. Es ging ihm um den rechten Zusammenhang: Nicht: Damit Gott uns liebt, sollen wir unseren Nächsten lieben. Sondern: Weil Gott uns liebt, können wir auch unseren Nächsten lieben. Noch einmal Luther wörtlich: „Gute, fromme Werke machen nimmermehr einen guten, frommen Mann, sondern ein guter, frommer Mann macht gute, fromme Werke.“

Das Wachsen-Lassen der Liebe ist eine bleibende Aufgabe. 2017 stellen wir sie in die Auslage – und nach dem Abschluss der Feierlichkeiten zum Reformationsjubiläum leben wir sie weiter im Alltag unserer Kirchen und Pfarrgemeinden.

*Maria Katharina Moser,
Pfarrerin der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B.
Wien-Simmering, Glaubenskirche, Braunhubergasse 20*

FIRMIWEG 2016/2017

Im Dezember 2016 begann für mehr als fünfzig Firmlinge der Weg zum Beginn eines neuen Lebensabschnittes. Zehn Monate lang verbrachte jeder Einzelne seine Zeit damit, zu sich selbst und infolge dessen auch zu Gott zu finden.

Von Dezember 2016 bis Oktober 2017 wurden unsere Firmkandidatinnen und -kandidaten auf das Sakrament der Firmung, den Empfang des heiligen Geistes, vorbereitet.

Im Zuge der Firmvorbereitung vermittelten elf ehrenamtliche Firmbegleiterinnen und -begleiter unter der Leitung von Diakon Thomas Schmid auf möglichst unterschiedliche Art und Weise jugendgerechte Zugänge zum Glauben und zur katholischen Kirche.

Die Firmkandidatinnen und -kandi-



Die Firmlinge wurden "durch die Salbung zu erwachsenen Christen", betonte Dompfarrer Toni Faber bei der Firmung am 22. 10. 2017 in der Pfarrkirche St. Laurenz.

daten wurden dazu in drei Kleingruppen aufgeteilt, die ihre wöchentlichen „Firmstunden“ entweder montags, mittwochs oder donnerstags im Jugendland besuchten. Zusätzlich standen regelmäßige Jugendgottesdienste am Programm, die spirituelles Erleben und Feiern erfahrbar machten. Zwei Firmwochenenden, in Purbach und Wassergspreng, rundeten das vielfältige Programm ab.

Am Beginn wurden im Rahmen zweier Sonntagsmessen die Firmgruppen der Pfarrgemeinde vorgestellt. Um

den Jugendlichen nicht nur Einblick in die hauseigenen Gottesdienste zu ermöglichen, besuchten sie zusätzlich eine Sonntagsmesse der Caritas-Gemeinde in der Pfarrkirche am Schedifkaplatz.

Am Ende dieser langen Zeit spendeten im Oktober 2017 Bischofsvikar Dariusz Schutzki und Dompfarrer Toni Faber im Auftrag des Bischofs den Jugendlichen das Sakrament der Firmung.

*Magdalena Praster,
Maximilian Sutrich*



"Sei besiegelt mit der Gabe Gottes, dem Heiligen Geist", firmte Bischofsvikar Dariusz Schutzki in St. Josef a. d. Haide, 15. 10. 2017.

Erntedankfest in der LGV Frischgemüse



Text u. Fotos: H. Hobiger

Wie jeden ersten Samstag im Oktober trafen sich am 7. Oktober 2017 die Gärtnerinnen und Gärtner in der LGV Frischgemüse Wien um Erntedank zu feiern. Der traditionelle Einzug der geschmückten Traktoren und Fahrzeuge der Kinder wurde von allen Anwesenden bestaunt. Nach der Segnung der Erntegaben wurde gemeinsam der Dankgottesdienst gefeiert.

Frauensache(n)



Ursula Leutgöb (dritte von links) war mit ihren Musikerinnen Monika Feninger, Antonia Sigl und Monika Schwarzingner am 21. Oktober 2017 zu Gast im Pfarrsaal.

Ursula Leutgöb lebt in Eichgraben und engagiert sich so wie unser Diakon Franz Schramml intensiv in der Flüchtlingsbetreuung. Dabei haben die beiden einander kennen gelernt und die Idee geboren, ein Konzert der leidenschaftlichen Liedermacherin in unserer Pfarre zu organisieren.

Am 21. Oktober 2017 war es dann soweit. Etwa 120 Zuhörer kamen in den Pfarrsaal und genossen Leutgöbs neuestes Programm „Frauensache(n)“. Lustige Lieder wechselten mit besinnlichen Balladen; inhaltlich ging es um typische Frauen- und Männersachen und um Texte, die Leutgöb für und über ihre Kinder, ihren Mann, ihren Vater und Gott geschrieben hat.

„Sehr schön! Eine tolle Mischung aus heiteren und ernsten Stücken. Das könnte man in größerem Rahmen, vielleicht in St. Josef, wiederholen“ war mehrfach aus dem Publikum zu hören.

Bernhard Wiczorek



Ludwigs-Apotheke
Mag. pharm. Dr. Dominik Kaiser e.U.
Simmeringer Hauptstrasse 128, 1110 Wien

Montag - Freitag von 8.00 bis 18.00 + Samstag von 8.00 bis 12.00
freuen wir uns auf Ihren Besuch!

www.ludwigs-apotheke.at Tel: 01/ 767 5134



Blumen Vogler
Blumenschmuck für jeden Anlass
Grabbetreuung

Unter der Kirche 2
1110 Wien
Tel. u. Fax: 01/767 31 74

Mobil: 0699/109 15 628
office@blumen-vogler.at
www.blumen-vogler.at



Ing. Frana
Installateur

Installateur-Meisterbetrieb
Gas - Wasser - Heizung

ING. HELMUT FRANA

1110 Wien, Hauffgasse 6
Telefon 01 - 749 34 51
www.franainstallateur.at
office@franainstallateur.at

 **qualityaustria**
SYSTEMZERTIFIZIERT

...WEIL UNS IHR ANLIEGEN WICHTIG IST...

Chronik

Unsere Neugetauften...

Aus Gründen des Datenschutzes sind diese Daten im Internet nicht verfügbar—wir bitten um Verständnis.

Hochzeiten und Jubelpaare...

Aus Gründen des Datenschutzes sind diese Daten im Internet nicht verfügbar—wir bitten um Verständnis.

Vorausgegangen zum Herrn sind...

Aus Gründen des Datenschutzes sind diese Daten im Internet nicht verfügbar—wir bitten um Verständnis.

HERBERGSSUCHE Altsimmering 2017

Wir bedanken uns bei allen UnterstützerInnen und MitarbeiterInnen für die Beschaffung von 12 Wohnungen für 34 Menschen auf der Flucht (aus Afghanistan, Bosnien, dem Iran und Syrien).

Caritasteam Altsimmering

Adventstandl
Altsimmering



Sonntags,
vor und nach
den Hl. Messen
ab 26. November

Repa.neo
REPA neo Copy .Print .Scan .Cut
Paper 80 / 100 / 200 / 300 g/m²

Angelo Koller
Reprografie

1110 Wien
Simmeringer Hauptstraße 66

T 0800 208 212 **
F 0800 208 212 17
E 212@repaneo.at
I www.repaneo.at

Filialen
Wien Simmeringer

Angelo Koller
Geschäftsführer

T +43 [0] 50 208 212 **
F +43 [0] 50 208 212 17
E ankoller@repaneo.at
I www.repaneo.at

to print on Papier
Karton
Folie
Acryl
Glas
Gummi
Kunststoff
Holz
Metall
Textil

Qualität mit Tradition
Schüler der AHS-Oberstufe, HAK, HTL
- organisieren spannende Vorträge
- diskutieren aktuelle Themen
Schau bei uns vorbei und mache Dir selbst über uns ein Bild.
Was wir tun, ist kein Geheimnis!
Simmeringer Hauptstraße 128/0
>>> www.facebook.com/vandalia.wien/ und www.vandalia.at <<<

Katholische österreichische
Studentenverbindung
VANDALIA
in Simmering



Pfarrkalender

1. Dez. 17⁰⁰ **Adventkranzsegnung für Kinder u. Familien** (St. Josef)
 2. Dez. 18³⁰ **Hl. Messe mit Adventkranzsegnung** (St. Laurenz)

3. Dez. 1. Adventsonntag

- 10⁰⁰ **Hl. Messe m. d. Erstkommunionkindern** (St. Josef)
 5. Dez. 8⁰⁰ **Frauenmesse mit Club** (St. Laurenz)
 15⁰⁰ **Hl. Messe im Seniorenschlössl** (Seniorenschlössl)
 6. Dez. 6⁰⁰ **Rorate** (St. Laurenz)
 19³⁰ **Lila Pause** (Jugendland, Simm. Hauptstr. 157)
 7. Dez. 18³⁰ **Hl. Messe** (St. Laurenz), keine Frühmesse
 19⁰⁰ **Stammtisch „Pfarre Neu“**
 (Weinschenke Altsimmering, K.Ebersd.Str. 42)

8. Dez. Mariä Empfängnis

- (keine Abendmesse)
 9⁰⁰ **Hl. Messe** (St. Laurenz)
 10⁰⁰ **Hl. Messe mit Nikolausfeier** (St. Josef)
Einkehrtag der Männer
 12. Dez. 18³⁰ **Vortrag „Madagaskar“** (Pfarrsaal, Kobelg. 13)
 13. Dez. 6⁰⁰ **Rorate** (St. Laurenz)
 19³⁰ **Lila Pause** (Jugendland, Simm. Hauptstr. 157)
 18³⁰ **Müttterrunde** (St. Josef)
 14. Dez. 18³⁰ **Offener Gebetsabend** (Kloster)
 17. Dez. 15⁰⁰ **Adventkonzert des Ensemble Altsimmering**
mit Spezialitätenmarkt, Adventstand, Punsch (St. Laurenz)
 18⁰⁰ **Adventkonzert der Kulturinitiative Simmering** (St. Laurenz)
 19. Dez. 8⁰⁰ **Frauenmesse mit Club** (St. Laurenz)
 20. Dez. 6⁰⁰ **Rorate** (St. Laurenz)
 19³⁰ **Lila Pause** (Jugendland, Simm. Hauptstr. 157)

24. Dez. Heiliger Abend

- 9⁰⁰ **Hl. Messe** (St. Laurenz)
 keine Vormittags-Messe in St. Josef
 15³⁰ **Kindergottesdienst** (St. Josef)
 16⁰⁰ **Kindergottesdienst anssl. Turmblasen** (St. Laurenz)
 22⁰⁰ **Christmette** (St. Josef)
 22⁰⁰ **Christmette** (Kloster)
 23³⁰ **Weihnachtliche Einstimmung** (St. Laurenz)
 24⁰⁰ **Christmette** (St. Laurenz)

25. Dez. Christtag

26. Dez. Heiliger Stephanus

- (keine Abendmesse)
 31. Dez. 18³⁰ **Jahresabschlussmesse** (St. Laurenz)
 18³⁰ **Jahresabschlussmesse** (St. Josef)
 23⁴⁵ **Andacht und Segen zum Jahreswechsel** (St. Laurenz)

Advent in St. Laurenz

mit volkstümlichen und klassischen
 Advent- und Weihnachtsliedern

So. 17. Dez. 2017, 15:00 Uhr

Pfarrkirche Altsimmering
 St. Laurenz

Ensemble Altsimmering
 Orgel: Karoline Siquans
 Gesamtleitung: Doris Radlmair



1. Jän. Neujahr

2. Jan. keine Frühmesse (St. Laurenz)
 2. Jan. 19⁰⁰ **Stammtisch „Pfarre Neu“**
 (Weinschenke Altsimmering, K.Ebersd.Str. 42)

6. Jän. Heilige Drei Könige

- (keine Abendmesse)
 9⁰⁰ **Sternsingermesse** (St. Laurenz)
 10⁰⁰ **Sternsingermesse** (St. Josef)
 7. Jän. keine Abendmesse (St. Laurenz)
 9. Jän. 8⁰⁰ **Frauenmesse mit Club** (St. Laurenz)
 10. Jän. 19⁰⁰ **Männerrunde** (Pfarrsaal, Kobelgasse 13)
 18³⁰ **Müttterrunde** (St. Josef)
 11. Jän. 18³⁰ **Offener Gebetsabend** (Kloster)
 16. Jän. 8³⁰ **Bibelrunde** (Pfarrzentrum, Kobelg. 13)
 19. Jän. 19³⁰ **Kabarett im Fasching: Peter & Tekal** (St. Josef)
 21. Jän. 10⁰⁰ **Hl. Messe mit den Firmlingen zum Start der Firmvorbereitung** (St. Josef)
 23. Jän. 19⁰⁰ **Ökumenischer Gottesdienst, anssl. Agape** (St. Laurenz)
 30. Jän. 19⁰⁰ **Pfarrgemeinderatssitzung** (Laurenzisaal, Kobelg. 13)
 1. Feb. 19⁰⁰ **Stammtisch „Pfarre Neu“**
 (Weinschenke Altsimmering, K.Ebersd.Str. 42)

2. Feb. Mariä Lichtmess

- (keine Abendmesse)
 18³⁰ **Hl. Messe mit Blasiussegen** (St. Laurenz)
 3. Feb. 18³⁰ **Hl. Messe mit Blasiussegen** (St. Laurenz)

11. Feb. Faschingsonntag

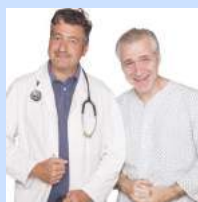
- 10⁰⁰ **Kindermesse, Kinder dürfen verkleidet kommen** (St. Josef)

14. Feb. Aschermittwoch

- 6⁰⁰ **Morgenlob** (St. Laurenz)
 8³⁰ **Hl. Messe mit Aschenkreuz** (St. Laurenz)
 18³⁰ **Hl. Messe mit Aschenkreuz** (St. Laurenz)
 18³⁰ **Hl. Messe mit Aschenkreuz** (St. Josef)



Das Pfarrteam und die Redaktion des
 Pfarrblattes wünschen allen Pfarrange-
 hörigen und LeserInnen des Pfarrblat-
 tes ein gesegnetes Weihnachtsfest und
 alles Gute für das Neue Jahr 2018!



Medizinkabarett Peter & Tekal

Jubiläumsausgabe „Gesund gelacht“

Freitag, 19. Jänner 2018, 19³⁰

Seelsorgezentrum St. Josef auf der Haide

Kontaktdaten:

Pfarrkanzlei: 01/76 96 932, 0664/88680528
 Kanzlezeiten: Mo., Mi., Fr., 8⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr und nach Vereinbarung
www.altsimmering.at | pfarre@altsimmering.at

Bankverbindung:

IBAN: AT86 4300 0353 3601 0000 | BIC: VBOEATWW

Gottesdienstfeiern in Altsimmering

- Sonntag** 9⁰⁰ (St. Laurenz)
 10⁰⁰ (St. Josef)
 18³⁰ (St. Laurenz)
Montag 18³⁰ (Kloster, Simm. Hauptstr. 173-175)
Dienstag 8⁰⁰ (St. Laurenz)
Mittwoch 18³⁰ (St. Laurenz)
Donnerstag 8⁰⁰ (St. Laurenz)
Freitag 18³⁰ (St. Laurenz)
Samstag 18³⁰ (St. Laurenz)

Österreichische Post AG

SP 02Z033030 N

Röm.-kath. Pfarre Altsimmering, Simmeringer Hptstr. 157-159, 1110 Wien

Retouren an Postfach 555—1008 Wien